



Grestner Nachrichten

„Frühlingsblühen“



Mehr Ansichten u. geschichtsträchtige Fotos
aus Gresten finden Sie unter [Gresten.topothek.at](https://www.gresten.topothek.at)

Amtliche Mitteilung

INHALTSVERZEICHNIS

02 ALLGEMEINE INFOS

03 BÜRGERMEISTER INFOS

Vorwort
Zentrales Thema des BGM
geplante Projekte

06 GEMEINDEGESCHEHEN

Rechnungsabschluss
Auszüge der GR-Beschlüsse
laufende Projekte
Themen aus den Ausschüssen
wichtige Informationen

19 BERICHTE & NEWS

Ein Verein stellt sich vor
Gratulationen
Veranstaltungsüberblick
Wussten Sie, dass

KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Gresten

Badgasse 1
3264 Gresten
Telefon: +43 7487 2310-0
Fax: +43 7487 2310-20
gemeinde@gresten.gv.at

Parteienverkehr

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Freitag: 14:00 – 16:00 Uhr
Vorankündigung empfohlen!

ÄRZTEWOCHENENDDIENSTE ONLINE

www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste



ÄRZTEDIENST

Allgemeinmediziner/innen:

Gresten: **Dr. Nikou Syrus** 07487/2680
Gaming: **Dr. Lindner Barbara** 07485/98488

Facharztpraxis für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Gresten

Dr. Wohleser-Nikou Johanna
Wahlärztin aller Kassen
0660/3585102

Facharztpraxis für Orthopädie und
Traumatologie, Gresten

DDr. Mahmoud Elshamly
Wahlarzt aller Kassen
0676/5727698

Zahnarztpraxis mit Herz, Gresten

Dr.med.dent. Mohammad Ibraheem
alle Kassen & privat
07487/30484

APOTHEKENDIENST

www.apotheker.or.at

Nacht- u. Notdienstapotheken

Apothek e GRESTEN	07487/2673
Apothek e PURGSTALL	07489/2874
Apothek e SCHEIBBS	07482/42228
Apothek e GAMING	07485/97224
Apothek e STEINAKIRCHEN	07488/71616
Apothek e WIESELBURG	07416/52316

BÜRGERMEISTERBRIEF

Liebe Grestnerinnen
und Grestner,
liebe Kinder und
Jugendliche!

Als Infrastruktur bezeichnet man alle Anlagen, Institutionen, Strukturen und Systeme, die der Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsstruktur der Kommune dienen. Sie ist der notwendige, wirtschaftliche und organisatorische Unterbau als Voraussetzung für die Versorgung und die Nutzung des Gemeindegebietes, für die Aufrechterhaltung der gesellschaftlichen Grundbedürfnisse und der gesamten Wirtschaft.

Im Vordergrund steht meist die sichtbare, materielle Infrastruktur, also etwa Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, welche nach Fertigstellung über Jahrzehnte hinweg wahrgenommen werden. Anders ist es beim sogenannten Tiefbau, etwa Trinkwasserversorgung und Kanalisation, welche nicht sichtbar, unter der Erde liegt und eigentlich nur wahrgenommen wird, wenn etwas nicht funktioniert oder altersbedingt bricht. Bei uns in Gresten ist es selbstverständlich, dass man das Trinkwasser nur aufdrehen muss oder die WC-Spülung einfach betätigt.

Die Marktgemeinde Gresten steht kurz vor dem Start des größten, und teuersten Projektes seit ihrem Bestehen, der Erneuerung unserer Wasserspender (Badbrunnen, Lindenbrunnenquelle) und fast des gesamten Wasserleitungsnetzes. Die durchwegs mehr als 40 Jahre alten Rohrleitungen bestehen aus veralteter Technik, tlw. uralte Gussrohre und wenig langlebigen Materialien. Daher häufen sich in den letzten Jahren auch die Rohrbrüche und Probleme. An der Stelle meinen verbindlichsten Dank an unsere Außendienstmitarbeiter, in diesem Fall besonders unserem angehenden Wassermeister Bernhard Wurm, für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Auf Grund der stabilen finanziellen Lage der Marktgemeinde konnten jahrzehntelang die Gebühren auf einem bezirkswweit niedrigen Stand gehalten werden. Es ist jedoch gesetzlich vorgeschrieben, dass die Investitionen und der Betrieb der Wasserversorgung durch die Gebühren gedeckt werden müssen. Wir werden daher in den nächsten Jahren

an einer schrittweisen Anpassung nicht vorbeikommen. Mir ist vollkommen bewusst, dass dies in Zeiten der hohen Inflation und der allgemeinen, unverhältnismäßig großen, Teuerungswelle für viele Haushalte doppelt hart ist. Der Gemeinderat wird sich daher besonders intensiv mit dem Thema auseinandersetzen.

Durch die Gründung der Breitband Gresten GmbH (gemeinsam mit der Nachbargemeinde Gresten-Land) haben wir darüber hinaus den Grundstein gelegt, auch die Glasfaserleitungen / Lichtwellenleiter, kurz LWL (Datenleitungen für das Breitband Internet) selbst auszubauen, da unser Gemeindegebiet für die bekannten Ausbauorganisationen auf Grund der derzeit noch guten Versorgung durch A1 nicht prioritär behandelt wird.

Wir machen das für ein zukunftsicheres Gresten, obwohl dies nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde gehört. Grundvoraussetzung für einen flächendeckenden Ausbau ist eine entsprechende Anschlussquote, damit das Projekt wirtschaftlich darstellbar ist.

Dazu werden sie in den nächsten Wochen und Monaten kontaktiert, genauestens informiert und gebeten mitzumachen, damit wir den Ausbau auch tatsächlich umsetzen können.

Wir bitten nicht um Verständnis, da die Investitionen ohnehin unabwendbar sind, jedoch um ihre Geduld. Die zahlreichen Baustellen werden zu umfangreichen Schall- und Staubemissionen führen. Vor allem der Fließverkehr wird lange Zeit erheblich behindert werden.

Nach einigen Jahren der Toleranz und Einschränkungen ist jedoch wieder alles unter der Erde vergraben. Und obwohl das Wasser danach genauso selbstverständlich wie vorher aus dem Wasserhahn läuft, werden wir für eine sehr lange Zeit die Versorgung unserer Gemeindebürger sichergestellt haben. Gemeinsam schaffen wir das.

*Jede Zusammenarbeit ist schwierig,
solange den Menschen das Glück ihrer
Mitmenschen gleichgültig ist.*

– Dalai Lama –

Euer Bürgermeister
Harald Gnadenberger

NEUE VERKEHRSKONZEPTE FÜR DIE MARKTGEMEINDE GRESTEN

Nichts ist beständiger als der Wandel und die Veränderung. So ist es auch nachvollziehbar, dass sich im Laufe der Jahrzehnte auch die Anforderungen an unser Straßen- und Verkehrsnetz nachhaltig geändert haben.

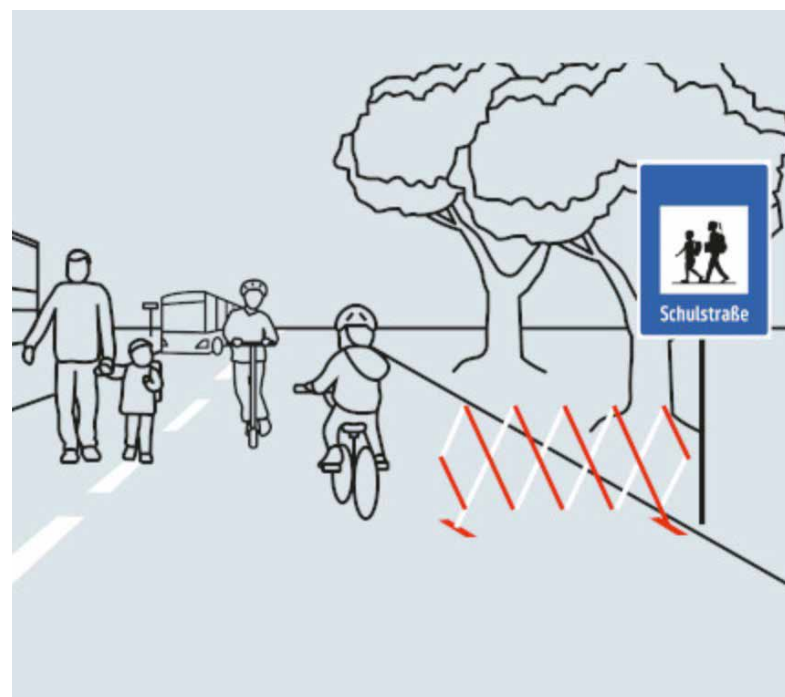
Durch den sukzessiven Ausbau unserer Rad- und Gehwege haben wir bereits den Grundstein gelegt, damit sich unsere Bevölkerung ohne KFZ, gesundheitsfördernd und umweltschonend fortbewegen kann. Jetzt gilt es, die Rahmenbedingungen rund um unser Straßennetz entsprechend zu adaptieren. Ich sehe dies als zentrale infrastrukturelle Aufgabe, zur Reduktion des motorisierten Verkehrs im Allgemeinen. Zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger, vor allem der Kinder und Pensionisten,

1. 30ER ZONE FÜR GEMEINDESTRASSEN

Auf allen Gemeindestraßen werden die bereits bestehenden 30er-Zonen ausgeweitet. Auf den Durchzugsstraßen (Hauptstraße L92 und B22) wird der 50er bleiben müssen. Somit werden auch die vorhandene Engstellen und unübersichtliche Passagen entschärft, an welchen eigentlich jetzt schon langsamer gefahren werden müsste. Auch die Daten der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessungen, sowie einige Bürgermeldungen aus ganz unterschiedlichen Ortsteilen belegen, dass hier bei vielen Straßenzügen Handlungsbedarf besteht. Eine erste, vielversprechende Studie liegt bereits vor.



2. SCHULSTRASSE / -GELÄNDE



welche sich noch nicht, oder nicht mehr so rasch und angepasst bewegen können.

Natürlich werden derartige Maßnahmen auch der Umwelt zugutekommen. Durch Reduktion der CO2 Emissionen und der ausufernden Anforderung an zusätzliche, versiegelte Parkflächen soll Einhalt geboten werden.

Ganz konkret kann ich mir als Bürgermeister für Gresten nachfolgende 5 Maßnahmen vorstellen. Teilweise wurden bereits Experten zur Konzepterstellung beauftragt, welche dann im Gemeinderat eingehend diskutieren werden. Dies ist eine objektive Herangehensweise, da man speziell bei solchen, für alle relevanten Themen, oft versucht ist, subjektiv zu entscheiden.

Seit der letzten Novelle der Straßenverkehrsordnung gibt es auch die Möglichkeit, eine Schulstraße zu „verordnen“. Das bereits bewährte Prinzip der Schulstraße hat das Ziel, den Verkehrsandrang zu Schulbeginn zu reduzieren. Sie soll Eltern und Kinder dazu ermutigen, zumindest eine Teilstrecke des Schulweges klimafreundlich mobil zurückzulegen.

Mit der Schulstraße gilt ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge auf der Straße oder einem Straßenabschnitt. Radfahren ist erlaubt. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten, der anstehende Gestaltung des Gstettenhof-Areals, nebst Neubau des Kindergartens, wurde unter Einbeziehung der umliegenden Straßenzüge, und Berücksichtigung der Parkplatzsituation bereits ein Verkehrskonzept in Auftrag gegeben.

3. ZIEL- UND QUELLVERKEHR

Unter Zielverkehr ist der im betreffenden Gebiet endende Verkehr, unter Quellverkehr der von diesem Gebiet ausgehende Verkehr zu verstehen. Dieser ist für die Versorgung unserer Bürger und zur Aufrechterhaltung der regionalen Wirtschaft unumgänglich und steht daher außer Diskussion. Auf Grund der beengten Situation im Zentrum, und der fehlenden Möglichkeit einer Umfahrungsstraße wäre es anstrengenswert, zumindest den überregionalen Schwerverkehr großräumiger umzuleiten.

4. INDIVIDUALVERKEHR

Im Allgemeinen gilt ohnehin, den Individualverkehr (mit Privatfahrzeugen abgewickelter Verkehr) sinnvoll durch öffentliche Verkehrsmittel zu ersetzen. Da dies bei uns im ländlichen Raum zwar oft nur eingeschränkt möglich ist, gilt es neue Konzepte zu erarbeiten.

Die Zusammenarbeit mit den heimischen Betrieben, der GWG und unserem ansässigen Industriebetrieb, erscheint hier absolut anstrengenswert.

5. WEGE UND PLÄTZE

Es soll wieder mehr selbstständiges Radfahren, der Aufenthalt und das Gehen im öffentlichen Raum gefördert werden. Im Zuge unseres neu gestarteten Dorferneuerungsprozesses wurde auch ein Schwerpunkt auf die Ausgestaltung unserer vorhandenen Wege und Plätze gelegt. Erste Ideen und Anregungen wurden diskutiert, konkrete Projekte sind in Ausarbeitung. Alle interessierten Gemeindeglieder sind eingeladen mitzumachen. Der Obmann des Vereines, Karl Simader oder unser Amtsleiter Paul Gruber freuen sich auf zahlreiche An- bzw. Rückmeldungen.

Es gilt, sich nun intensiv mit allen Vor- und Nachteilen auseinanderzusetzen, um die bestmöglichen Maßnahmen abzuleiten.

Die Lösungen werden wie immer ein Kompromiss sein, jedoch tragen all diese Maßnahmen und gerne auch ihre neuen Ideen, zur Förderung der aktiven Mobilität von Kindern und Erwachsenen bei und verbessern so die Sicherheit und Lebensqualität in unserer Marktgemeinde.

Euer Bürgermeister
Harald Gnadenberger



ÖFFENTLICHER VERKEHR

Zum ersten „Reinschnuppern“ hat die Marktgemeinde bereits zwei Klimatickets angeschafft, welche den Bürgern individuell und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Wie dies genau funktioniert, entnehmen Sie bitte dem Blattinneren.

Das generelle Thema Mobilität hat sich als einer der Schwerpunkte im laufenden Dorferneuerungsprozess herauskristallisiert und wird vom Bürgermeister höchstpersönlich betreut.

Ich darf Sie deshalb gerne zur Mitarbeit bei diesem wichtigen Thema einladen, Sie können mir Ihre Ideen und Anregungen gerne persönlich oder auch Amtsleiter Paul Gruber zukommen lassen.

Schnupperticket Gemeinde Gresten

Bus & Bahn
checken?

Kein Problem mit dem
Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?
 Alle BürgerInnen mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Gresten
Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?
 Das VOR KlimaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.
Wie komme ich zu dem Schnupperticket?
 Nach der Reservierung online (www.schnupperticket.at) oder persönlich am Gemeindeamt kann das Ticket am Gemeindeamt kostenlos für einen Werktag ausborgert werden.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss für 2022 beschlossen. Zusammengefasst kann von einem finanziell zufriedenstellendem Jahr gesprochen werden.



ERGEBNISRECHNUNG	2022	2021
Summe Erträge	€ 5.586.030,-	€ 5.030.408,-
Summe Aufwendungen	€ 4.390.719,-	€ 4.532.379,-
Nettoergebnis	€ 1.195.311,-	€ 489.029,-

FINANZIERUNGSRECHNUNG	2022	2021
Einzahlungen operative Gebarung	€ 5.329.166,-	€ 4.859.473,-
Auszahlungen operative Gebarung	€ 3.555.484,-	€ 3.665.594,-
Geldfluss aus operativer Gebarung	€ 1.836.682,-	€ 1.193.879,-
Einzahlungen investive Gebarung	€ 75.889,-	€ 270.796,-
Auszahlungen investive Gebarung	€ 1.380.949,-	€ 1.333.295,-
Geldfluss aus investiver Gebarung	- € 1.305.060,-	€ 1.062.499,-
Nettofinanzierungssaldo	€ 531.622,-	€ 131.380,-

HAUSHALTPOTENTIAL	2022	2021
jährliches Haushaltspotential	€ 1.307.718,-	€ 765.175,-

RÜCKLAGEN	2022	2021
Stand 01.01.	€ 4.320.704,-	€ 4.728.786,-
Stand 31.12.	€ 4.270.772,-	€ 4.320.704,-
Differenz	- € 49.932,-	- € 408.082,-

DARLEHEN	2022	2021
Stand 01.01.	€ 1.070.207,-	€ 1.171.077,-
Stand 31.12.	€ 969.040,-	€ 1.070.207,-
Differenz	- € 101.167,-	- € 100.870,-

AUSZUG EINNAHMEN 2022

IM VERGLEICH	2022	2021
Ertragsanteile	€ 2.057.046,-	€ 1.772.652,-
Kommunalsteuer	€ 1.636.419,-	€ 1.388.304,-
Kanalgebühren	€ 478.533,-	€ 476.687,-
Grundsteuer	€ 217.784,-	€ 197.470,-
Wassergebühren	€ 160.903,-	€ 166.005,-
BZ III	€ 300.000,-	€ 163.000,-
FAG	€ 9.781,-	€ 9.846,-
Aufschließungsabgaben	€ 39.525,-	€ 45.403,-

AUSZUG AUSGABEN 2022

IM VERGLEICH	2022	2021
Personal	€ 756.448,-	€ 715.654,-
NÖKAS	€ 652.719,-	€ 643.364,-
Sozialhilfe	€ 436.375,-	€ 403.884,-
Organe	€ 138.060,-	€ 136.127,-
Freibad	€ 107.098,-	€ 158.187,-
Jugendwohlfahrt	€ 78.614,-	€ 76.848,-
Kulturschmiede	€ 88.879,-	€ 71.923,-
Musikschule	€ 60.317,-	€ 59.882,-
Sauna	€ 21.021,-	€ 9.650,-

SUBVENTIONEN/ FÖRDERUNGEN

Pensionistenverband O.G. Gresten	€ 617,-
Frauenturnen Gresten	€ 188,-
Verein Jugendservice Ybbstal	€ 150,-
Frauenberatung Mostviertel	€ 792,-
NÖ Senioren O.G. Gresten	€ 531,-
Elternverein Allg. Sonderschule Rogatsboden	€ 250,-
NÖ Zivilschutzverband	€ 417,-
Musikverein Ortskapelle Gresten (2022 & 2023)	€ 3.600,-
Verein Willkommen	€ 250,-
Blasorchester Gresten	€ 2.200,-
Naturfreunde Gresten	€ 1.500,-
Bezirksjugendsingen	€ 150,-

ENTWÄSSERUNG MARIAHILFSTRASSE

Das Planungsbüro Perzplan hat ein Konzept ausgearbeitet, welches das Betriebsgebiet im Bereich Metallbau Josef Welser, Fa. Welser Profile, Fa. Haselsteiner, Kläranlage, Bauhof u. das Grundstück der Zimmerei Fahrenberger im Falle eines Hochwasserereignisses schützen/ entwässern soll.

Das Konzept beinhaltet die Errichtung eines Grabens und eine 70 cm hohe Betonmauer entlang der Mariahilfstraße. Unter der Radwegkreuzung wird ein Rohr eingegraben, um den neuen mit dem bestehenden Graben zu verbinden. Nach Ausschreibung der beschriebenen Leistungen wurde die **Fa. Kraml** aus Gresten mit einer Auftragssumme in Höhe von **€ 76.069,- brutto** beauftragt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt bis Ende Juni 2023.



NEUE BENUTZUNGSgebühren KULTURSCHMIEDE AB 01. APRIL 2023

MIETGEGENSTÄNDE KULTURSCHMIEDE
Mietgegenstände sind jeweils nur die im Benutzungsgebührenblatt angeführten Räumlichkeiten und Gegenstände.

Block A	Saal, Foyer-Erdgeschoß, Garderobe, Kassaraum, WC (Besucher & Behinderten)
Block B	wie Block A, zuzügl. Bühne und Künstlergarderoben, Künstler WC (nicht für Besucher)

GEBÜHREN SOMMERTARIF APRIL - SEPTEMBER

Block A	Saal ab 101 Besucher	€ 255,-
	Saal bis 100 Besucher	€ 170,-
	weitere Benützung für Probenarbeiten	€ 35,-
Block B	Saal ab 101 Besucher	€ 305,-
	Saal bis 100 Besucher	€ 205,-
	weitere Benützung für Probenarbeiten	€ 45,-

GEBÜHREN WINTERTARIF OKTOBER - MÄRZ

Block A	Saal ab 101 Besucher	€ 315,-
	Saal bis 100 Besucher	€ 220,-
	weitere Benützung für Probenarbeiten	€ 60,-
Block B	Saal ab 101 Besucher	€ 375,-
	Saal bis 100 Besucher	€ 280,-
	weitere Benützung für Probenarbeiten	€ 60,-

SONSTIGE GEBÜHREN

Sesselgebühr bis 150 Sessel (inkl. Stellen u. Räumung)	€ 50,-
Sesselgebühr über 150 Sessel (inkl. Stellen u. Räumung)	€ 70,-
Tischgebühr pro Tisch (inkl. Stellen u. Räumung)	€ 3,-
Vorbühne (Auf- und Abbau nur durch die Gemeinde)	€ 60,-

ÜBERSICHT ÜBER LAUFENDE PROJEKTE

Angesichts der vielen gestarteten Projekte in der Marktgemeinde, wollen wir diese Zeitungsausgabe nutzen, um Ihnen in Form einer übersichtlichen Aufstellung die aktuellen Projektstände mitzuteilen:

Aufschließung Hoderberg/ Am Graben/ Grabengasse

Weiterführung der Bauarbeiten durch die Fa. Strabag (dzt. wird der Abfluss des Oberflächenwassers vom geplanten Retentionsbecken in die Kleine Erlauf verbessert)

Fortführung der Arbeiten:

- Verbesserung Ablauf Oberflächenwasser
- Errichtung Retentionsbecken
- Errichtung Transportleitung vom Badbrunnen zum Hochbehälter
- Aufschließung der Grabengasse und Gemeindestraße Am Graben

Geplantes Bauende: mit April 2024

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (Unterer Markt bis Spörken)

Mittlerweile sind alle zu sanierenden Masten abgebaut und zur Sanierung zu der Fa. Metallbau Josef Welser gebracht.

In der Zeit zwischen Redaktionsschluss und Erscheinung der Osterzeitung sollten **die Arbeiten gänzlich abgeschlossen sein!**

Kindergarten NEU

Interne Ausarbeitung von Umsetzungskonzepten, Erhebung Raum- u. Gruppenbedarf durch Land NÖ Mitte März. Vornahme notwendiger Abbrüche der ehem. Stallungen bis Herbst 2023, die Planung des neuen Kindergartens soll 2023 erfolgen und abgeschlossen werden.

Geplanter Baustart: im Jahr 2024 am Gstettenhof-Areal

Sanierung der Kulturschmiede

Die Sanierung der Terrasse über dem Haupteingang sowie die Ausbesserung der Setzungen bei den Außenstufen sind laufend, der Bühnenaufgang wurde bereits vollständig erneuert. Abschluss der offenen Arbeiten im ersten Halbjahr 2023, mit März 2023 wurden weitere Beauftragungen zur Sanierung getätigt:

- Fassadensanierung Haupt- u. Nebengebäude:
Auftragsvergabe an Malermeister Lengauer € 27.667,- brutto
- Tür- u. Fenstersanierung Kulturschmiede:
Auftragsvergabe an Malermeister Lengauer € 12.180,- brutto
- Tür- & Fenstertausch Nebengebäude:
Auftragsvergabe an Kurt Grössbacher GmbH € 18.965,- brutto
- Saumrinnentausch:
Auftragsvergabe Fa. Leichtfried € 23.675,- brutto



Gründung Energiegemeinschaft

Ausarbeitung der Statuten und rechtl. Rahmenbedingungen zur Gründung des Vereins EEG Gresten (Erneuerbare Energiegemeinschaft Gresten). Nach Gründung des Vereins (die Gemeinde ist dabei ein Mitglied) soll die Energiegemeinschaft von klein auf entwickelt werden.

Erste Aufnahmen in die Gemeinschaft sind für heuer geplant!

Adaptierung der Lindenbrunnenquelle & Badbrunnensanierung

Zusagen der beiden Dienstleistungsfirmen zur kurzfristigen Umsetzung der Verbesserungs- und Sanierungsmaßnahmen für März 2023.

Der Abschluss der Arbeiten an den beiden Wasserspendern sollte **mit Erscheinung dieser Zeitungsausgabe** einhergehen.

ÖKO-Projekt Süd

Die Planung ist abgeschlossen, Förderanträge sind kurz vor Einreichung, Abstimmungsgespräche mit dem Land laufen.

Die **Umsetzung** des ÖKO-Projekts Süd (Ökologisierung der Kleinen Erlauf und Verbesserung der Hochwassersituation) ist für **2024** realistisch.

PV-Ausbau

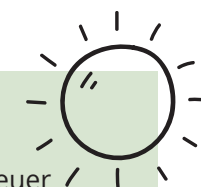
Die Errichtung der PV-Flächen auf den Dächern der Aufbahrungshalle, des Trafik- u. Wohnhauses und des FF-Gebäudes sind durch die Fa. Schornsteiner abgeschlossen.

Weitere Errichtungen von PV-Anlagen sind für 2023 und 2024 angedacht, hierzu gibt es allerdings noch keine genaueren Umsetzungspläne.

Radwegausbau Gresten-Süd

Vorgespräche mit direkten Anrainern sind abgeschlossen und Umsetzungspläne liegen vor.

Die Umsetzung der Radwegverbreiterung des Abschnitts GW Steinweg bis zur südl. Gemeindegrenze soll noch im **ersten Halbjahr 2023** abgeschlossen sein. Dabei wird auch eine Absturzsicherung errichtet.



FERIENBETREUUNG

In den Sommerferien sollen auch heuer wieder unzählige Angebote für unsere Kinder zur Verfügung stehen. Spiel und Spaß werden dabei erneut nicht zu kurz kommen.

Derzeit befinden sich die Organisation und Entwicklung der Ferienbetreuung bzw. des beliebten Ferienspiel-Programmes gerade in Ausarbeitung.

Anmeldung

Nachdem die Organisation der Rahmenbedingungen für die Ferienbetreuung abgeschlossen ist, werden Bedarfserhebungsblätter mit allen notwendigen Informationen über die Schulen an die Kinder verteilt.

Zusätzlich informieren wir darüber auch über die Medienkanäle der Gemeinde (Homepage, Facebook, zuzu-App).



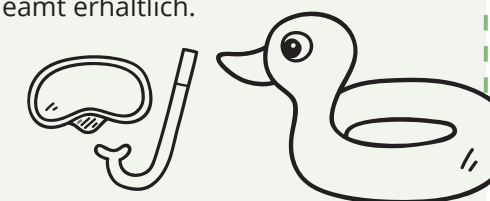
ZUM FERIENSPIEL

Das Ferienspiel-Programm befindet sich gerade in Ausarbeitung und wird aller Voraussicht nach wie in den vergangenen Jahren erneut in Kooperation mit der Gemeinde Gresten-Land und den Grestner Vereinen abgehalten.

Hier der Aufruf des Jugendausschuss-Obmanns: Gerne können Sie Ihre Ideen zu Programmpunkten des Ferienspiels per E-Mail an markus.weinmesser@spie-duerr.com einbringen.

FREIBAD SAISONKARTEN

Bis Mittwoch, dem **31. Mai 2023** gibt es wieder die Aktion für Kindersaisonkarten. Die verbilligte Kinder-Saisonkarte für das Voralpenbad kostet nur € 22,- für jedes Kind! Die Aktion gilt für Kinder ab dem 6. Lebensjahr bis inkl. 9. Schulstufe und ist nur am Gemeindeamt erhältlich.



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Samstag, 29. April 2023

von 8:00 - 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Gresten



Wichtige INFO:
Das Prüfungsintervall für Feuerlöscher beträgt 2 Jahre.

Foto: Symbolfoto

FEUERBESCHAU

Seit der letzten Feuerbeschau sind mittlerweile schon wieder 2 Jahre vergangen. Leider fehlen noch immer vereinzelt Rückmeldungen über die Behebung der festgestellten Mängel.

Wir möchten deshalb daran erinnern, dass die festgestellten Mängel ehest möglich behoben gehören und anschließend eine **schriftliche Meldung** über die Behebung an die Fa. EVW KG, Lederergasse 6, 3340 Waidhofen/Ybbs (früher Fa. Engelbrechtsmüller) zu erfolgen hat!



Das Meldeformular ist auf der Gemeindehomepage zu finden:

www.gresten.gv.at > Bürgerservice > Formulare > Rückmeldung der Mängelbehebung

Einfach QR-Code scannen und direkt zum Formular gelangen!



PREISVERLEIHUNG 2. PLATZ „BLÜHENDES NÖ“

Die Marktgemeinde Gresten darf sich zum 2. Mal hintereinander „Vizemeister“ bei der Aktion „Blühendes NÖ“ nennen! Nach dem Erreichen des 2. Platzes im Jahr 2021 wurde im letzten Sommer die Anmeldung zur erneuten Teilnahme in der Kategorie 801-3.000 Einwohner abgegeben (wir berichteten darüber in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung 2022). Anfangs enttäuscht, dass es erneut nicht für den 1. Platz reichte, nahmen wir am 08. März 2023 mit etwas Verspätung voller Stolz die Auszeichnung zum Vizetitel entgegen.

Der Blumenschmuck bzw. das Ortsbild der Gemeinde bleibt ein unverändert wichtiges Thema in der Gemeinde, die permanente Pflege unserer Blumen, Sträucher und Bäume genießt einen hohen Stellenwert. Wir sind bestrebt, das Erscheinungsbild unserer liebenswerten Gemeinde weiterhin hochzuhalten und sind ständig bemüht, es zusätzlich zu verschönern. Wir sagen DANKE an alle BürgerInnen der Gemeinde, die sich am Gesamterscheinungsbild der Gemeinde mit privatem Blumenschmuck beteiligen und damit einen ganz wichtigen Bestandteil des Grestner Ortsbildes bilden.



FASCHINGDIENSTAG AM GEMEINDEAMT



Hawaiianisches Urlaubsfeeling gab es am Faschingsdienstag am Gemeindeamt zu spüren. Dabei wurde das Rathaus dem Thema entsprechend durch das Innendienst-Personal (ebenfalls in geeigneter Bekleidung) umgestaltet. Bei frischen Krapfen und einer Auswahl an Getränken wurde der Behördenweg für alle anwesenden BürgerInnen aufgelockert.

Auch nächstes Jahr werden wir uns wieder etwas für Sie einfallen lassen, wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch!

GEMEINDEAPP „ZUZU“

Interessiert und gerne jederzeit informiert?

Dann ist die „zuzu“ App genau das richtige für Sie! BürgerInnen erfahren mittels der App „zuzu“ regelmäßig Wichtiges und Wissenswertes aus der Gemeinde, sowie von deren Terminen und Veranstaltungen.

Zeitnah können wichtige Informationen an die BürgerInnen weitergegeben werden (Straßenradweg-Sperren, Hochwassermeldungen, Schienenersatzverkehr und vieles mehr). Darüber hinaus bietet die App die Möglichkeit, neue Projektideen durch ein Umfragetool bewerten zu lassen und so zielgerichtet nach den Wünschen der Bevölkerung Maßnahmen zu setzen.

Ebenfalls können BürgerInnen eigeninitiativ Ideen und Verbesserungsvorschläge über die App einbringen oder Probleme und Schäden im Gemeindegebiet melden und gleich geografisch verorten. Dies soll in Zukunft das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde weiter stärken.

Noch immer interessiert?

Dann laden Sie sich die kostenlose Gemeinde App „zuzu.“ – „Zusammen Zuhause“ gleich über den „App Store“ (iPhone) oder den Google „Play Store“ auf Ihr Smartphone!



PROGRAMMHINWEIS: PEDALITTER

Am Pfingstmontag (29. Mai 2023) wird traditionell der Tag der Pedalitter veranstaltet. Nähere Informationen zur Veranstaltung sind zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt, sobald alle Details feststehen, werden Sie natürlich in gewohnter Art und Weise über mehrere Informationskanäle der Gemeinde darüber informiert!



SCHWIMMKURS 2023



Wie auch in den letzten Jahren organisiert der Alpenverein wieder einen Schwimmkurs für Kinder, welcher unter der Leitung von Schwimmtrainerin Simone Biber im Freibad Gresten für **Kinder ab 5 Jahren** abgehalten wird.

TERMIN

19.-24.06.2023 Nachmittags in Kleingruppen (genaue Einteilung nach Anmeldung) ab 5 Jahren

ORT

Freibad Gresten (bei Schlechtwetter im Hallenbad Scheibbs)

PREIS

€ 65,- (Mo-Fr / 5 Einheiten à 55min) für Geschwisterkinder € 60,-
(Der Badeeintritt ist nicht inkludiert, die Marktgemeinde Gresten steuert für Kinder aus der Marktgemeinde einen Zuschuss von € 10,- bei.)

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung:
von Mo-Fr ab 16:00 Uhr
Simone Biber
0664/52 40 816



ANMELDUNG MUSIKSCHULE

Die Formulare zur Anmeldung für den Musikschulunterricht für das Schuljahr 2023/24 liegt bereits am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Gleichzeitig findet ihr die Unterlagen auch auf der Homepage unter www.gresten.gv.at/musikschule



NEUE TARIFE FREIBAD AB 2023

SAISONKARTEN

Erwachsen	€ 49,00
Ermäßigt	€ 44,00
1. Kind 6-15 Jahre	€ 35,00
2. Kind 6-15 Jahre	€ 28,00
3. Kind 6-15 Jahre	€ 22,00
Familiensaisonkarte (Basispreis + Anzahl Kinder)	€ 10,00
Frühjahrsaktion Saisonkarten für Kinder	€ 22,00

TAGESKARTE

Erwachsen	€ 5,00
Ermäßigt	€ 4,50
Kinder 6-15 Jahre	€ 2,50

HALBTAGESKARTE AB/BIS 13 UHR

Erwachsen	€ 4,00
Ermäßigt	€ 3,50
Kinder 6-15 Jahre	€ 2,00

ABENDKARTE AB 17 UHR

Erwachsen	€ 3,00
Ermäßigt	€ 2,50
Kinder 6-15 Jahre	frei

FAMILIENKARTE

Tageseintritt 2 Erw. 1 Kind	€ 11,00
Tageseintritt 1 Erw. 1 Kind	€ 6,00

10ER BLOCK TAGESKARTE

Erwachsen	€ 45,00
Ermäßigt	€ 40,00
Kind	€ 22,00

ZUSATZANGEBOT

Saison Kabine	€ 55,00
Saison Kästchen	€ 30,00
Tag Kabine	€ 2,50
Tag Kästchen	€ 2,00



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall/Erlauf
07489 30035 • gvuscheibbs@purgstall.at
www.umweltverbaende.at/scheibbs
GLN: 9008390020500 • UID: ATU16285909



Problemstoff- und Sperrmüllsammlung

Marktgemeinde Gresten TERMINE 2023



Freitag 28.04.2023 07:30 - 13:30 Gelände Bahnhofstraße, entlang des Bahnhofs

Ein zweiter Termin im Herbst wird in der Gemeindezeitung bekanntgegeben.

Weitere Informationen am Abfuhrplan ersichtlich!

Strauch- und Grünschnittabholung



ab Dienstag, 18. April 2023

ab Montag, 30. Oktober 2023

Alle relevanten Informationen und Preise finden Sie am Abfuhrplan oder auf unserer Homepage: www.umweltverbaende.at/scheibbs

- Anmeldung: Bei Ihrem Gemeindeamt oder beim GVU Scheibbs, spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin.
- Material muss an der Grundstücksgrenze und LKW-befahrbar (Straße) gelagert werden. Bitte auch auf Oberleitungen achten (LKW-Kran)!
- Es wird nur sortenreiner Baum- und Strauchschnitt abtransportiert.
- Die Verrechnung erfolgt in 5 min-Einheiten. Bei Baum- und Strauchschnitt EUR 10,00 pro angefangener Einheit; bei Grünschnitt, Laub, Balkonblumen, Komposterde etc. EUR 20,00 für die erste Einheit; EUR 10,00 für je weiterer Einheit.



SPERRMÜLL-ABHOLDIENST: Gegen einen Unkostenbeitrag von EUR 11,00 (inkl. 10 min Ladezeit) ist die Abholung von Abfällen in Kleinmengen möglich. Übersteigt die Ladezeit 10 min, werden pro angefangener 10 min-Einheit EUR 11,00 verrechnet. Die Ladezeit einer zweiten Abholung im Jahr wird zur Gänze verrechnet.

Abfalltelefon 07489/30035.

WASSERSPAREN IN HEISSEN ZEITEN

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wassersparteknik muss nicht teuer sein:

- Bestes Beispiel dafür sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen, sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.



Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher:

- Beim Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches ist mit der Gemeindeverwaltung abzustimmen, wann der beste Zeitpunkt dafür ist, da es sonst immer wieder zu Engpässen kommt.
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter: 02742 / 219 19, office@enu.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at



RÜCKBLICK ORTSSKIMEISTERSCHAFT



Die regionalen Meisterschaften der Gemeinden Gresten, Gresten – Land, Randegg und Reinsberg wurden am **12.02.2023** zum vierten Mal in Lackenhof/ Fuchswaldpiste ausgetragen. (Veranstalter sind die Gemeinden. Organisation und Durchführung Naturfreunde Gresten und Union Randegg)

116 Teilnehmer*innen freuten sich bei einem verschneiten Wintertag auf einen Riesentorlauf, der im „Best of Two“ Modus (nur die schnellste Zeit von zwei Durchgängen zählt) ausgetragen wurde. Jeder Ort ermittelte seine*n Ortsmeister*in in Ski und Snowboard.

Die Tagessieger*in Ski:

Gresten
Nora Scheinhart 47,69 sek.
Randegg
Heinz Schachinger 45,60 sek.

Snowboard:

Gresten-Land
Katharina Rana, 1:19,06 min.
Reinsberg
Rudolf Schleicher 58,60 sek.

Es wurde die **schnellste Gemeinde**, aus den 10 schnellsten Gemeindebürgern*innen ermittelt.

1. Randegg: 8:06,64 min.
2. Gresten: 8:19,68 min.
3. Gresten – Land: 8:31,81 min.
4. Reinsberg: 8:52,11 min.

Ortsmeister*in Gresten

Ski:
Nora Scheinhart 47,69 sek.
Kilian Scheinhart 45,66 sek.



Besonderen Anklang findet die Familienwertung, die drei schnellsten einer Familie werden gewertet, eine weibliche Zeit muss in der Wertung sein. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Sparmarkt Prauchner aus Gresten, welcher tolle Geschenkkörbe für jede Familie zur Verfügung stellte.

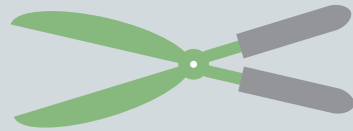
1. Fam. Scheinhart/Schrittwieser Kilian, August, Nora, Manuela aus Gresten 2:20,30 min.
2. Fam. Schachinger Heinz, Fabian, Elfriede 2:29,30 min.
3. Fam. Mayerhofer Manuel, Gerald Petra aus Gresten 2:34,60 min.
4. Fam. Spindelberger Josef, Elfriede, Phillip 2:35,07 min.
5. Fam. Stroblmayr (Geschwister) Alexander, Christian, Simone aus Gresten 2:35,25 min.

BAUM-, STRAUCH- UND HECKENSCHNITT

Aus gegebenem Anlass dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass Hecken und Sträucher jeglicher Art bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden müssen, selbst wenn der angrenzende öffentliche Bereich (Gehsteig, Fahrbahn, etc.) durch den Überhang nicht direkt eingeschränkt ist.

Oft sind auch Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungskandelaber stark verwachsen. Deren Funktion darf keinesfalls beeinträchtigt werden. Darüber hinaus hat die Behörde lt. § 91 StVO die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße

beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Der durch diese Sträucher entstehende Abfall (Blätter, Grünbewuchs) ist vom öffentlichen Straßen- und Gehsteigbereich zu entfernen. Beachten Sie, dass bei der Bepflanzung schon der zu erwartende Platzbedarf in einigen Jahren eingerechnet werden muss, sollte aus optischen Gründen eine Neubepflanzung notwendig sein. Wir bedanken uns bei all jenen Grundbesitzern, die dieser Maßnahme ständig nachkommen. Ein regelmäßiges Zurückschneiden verhindert auch, dass in späterer Folge „unansehnliche Sträucher und Gehölze“ die Hausgärten „zieren“!



ZWEI NEUE DEFIBRILLATOREN FÜR GRESTEN

Zusätzlich zum bestehenden Defi bei der Sparkasse wurden letztes Jahr 2 weitere Defibrillatoren angeschafft. Die beiden neuen Defis wurden beim Eingang zum Freibad sowie beim Eingangsbereich der Kulturschmiede montiert und stehen bei medizinischen Notfällen ab sofort zur Verfügung.



EHRUNG AUSGESCHIEDENER GEMEINDERAT OELMANN

Nach der Gemeinderatswahl 2020 sind einige langjährige GemeinderätInnen aus dem „Gemeindedienst“ ausgeschieden. Leider war eine Verabschiedung aufgrund der Covid-19 Pandemie lange nicht möglich, so dass erst im Zuge der Festsitzung 2022 erste Verabschiedungen und Danksagungen möglich wurden.

Mit der durchgeführten Ehrung des ausgeschiedenen GR Ralph Oelmann am 08. März (im Beisein des Gemeinderates vor der GR-Sitzung) haben nun alle ausgeschiedenen Gemeinderäte & Gemeinderätinnen ihre wohlverdiente Anerkennung der Marktgemeinde Gresten für Ihre Dienste erhalten.



VOLKSBEGEHREN

Eintragungszeitraum: **Montag, 17. April bis (einschließlich) Montag, 24. April 2023**

- ECHTE Demokratie – Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Nehammer muss weg

Eintragungszeitraum: **Montag, 19. Juni bis (einschließlich) Montag, 26. Juni 2023**

- NEUTRALIÄT Österreichs Ja
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung
- Rettung unserer Sparbücher

Zum Volksbegehren „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“ wurde ebenfalls ein Einleitungsantrag gestellt. Ein Eintragungszeitraum für dieses Volksbegehren wurde noch nicht festgelegt.

Unterschrieben werden kann unabhängig vom Wohnsitz in jedem Gemeindeamt (in Statutarstädten: Magistrat; in Wien: magistratisches Bezirksamt) während der jeweiligen Amtsstunden.

Wer bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben hat, kann keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.

Volksbegehren können auch online unterschrieben werden, dazu wird eine **Handy-Signatur** benötigt. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für Inneres.

BLACKOUT

Wenn auch bislang noch nicht medienwirksam bekannt gegeben, wird sich auch in der Marktgemeinde Gresten mit dem mittlerweile allseits bekannten Blackout-Szenario auseinandergesetzt. So finden bereits seit einigen Monaten regelmäßige Abstimmungsrunden zwischen der Gemeinde (bestehend aus dem Gemeindevorstand) und der Führungsriege der FF Gresten statt.

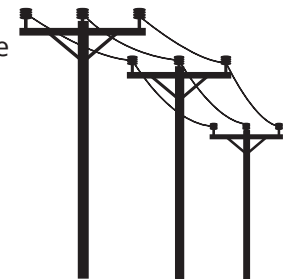
Dabei wurden unter anderem folgende Vorkehrungen getroffen/ Umsetzungen angeregt:

- Festlegung des Standorts der Einsatzzentrale (FF-Haus)
- Errichtung einer Stablinienorganisation
- Ankauf eines Notstromaggregats zur Aufrechterhaltung des Betriebs in der Einsatzzentrale
- Ankauf eines Notstromaggregats zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung in Gresten

Durch das bereits vorhandene Notstromaggregat in der Kläranlage und dem unmittelbar bevorstehenden Ankauf des Notstromaggregats für die Wasserversorgung sind die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung in der Gemeinde somit im Krisenfall sichergestellt.

Wichtig zu betonen ist jedoch, dass die Bemühungen der Gemeinde die Eigenverantwortung und Eigenvorsorge der Bevölkerung nicht ersetzt!

Sorgen Sie für den Ernstfall bestmöglich vor, Ratschläge und Empfehlungen gibt es unter anderem vom NÖ Zivilschutzverband. Broschüren und Checklisten dazu liegen zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.



Für mehr Infos
QR-Code scannen

ZWEI KLIMATICKETS ANGESCHAFFT

Um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu verstärken und damit einhergehend mit Vorbildwirkung zum Schutz der Umwelt voranzugehen, hat die Marktgemeinde Gresten 2 Schnuppertickets „VOR KlimaTicket Metropolregion Wien“ angeschafft.

Durch die Zurverfügungstellung der Tickets soll allen Interessierten in erster Linie die Möglichkeit gegeben werden, in die Beanspruchung von Öffis reinzuschnuppern und so einen Kauf des Tickets schmackhaft zu machen.



Die vermehrte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln hat im gesamten, aber auch alleine für Gresten, viele bedeutsame Vorteile: Reduktion von Privat-PKW's auf den Straßen, Reduzierung der täglichen Umweltbelastung, Entlastung der Parkplatzsituation in Gresten, Senkung der Spritkosten, uvm. Die 2 Jahreskarten stehen bereits seit 01. Februar 2023 allen Gemeindebürger*innen der Marktgemeinde (Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Gresten) zur Verfügung und diese sind am Gemeindeamt nach erfolgter Reservierung abzuholen.

Bei Fragen zum Ablauf der Entlehnung sowie weiteren Details stehen Ihnen die Nutzungsbedingungen auf der Homepage oder die Bürgerservicestelle der Gemeinde (telefonisch unter 07487/2310 oder persönlich zu den Parteienverkehrszeiten) zur Verfügung.

Für mehr Infos
QR-Code scannen



Vortragsreihe für Eltern und am Thema Interessierte

Lernen & Hausübungen - Trotzdem in Beziehung bleiben!

Vortragende: Mag.a Eva Mittergeber
Datum: 13. April 2023, 17:30 Uhr
Ort: Therapiezentrum Ne³MO
 Schulstrasse 11
 3264 Gresten

Die nähere Beziehung zwischen Eltern und Kindern ist der Boden, aufgrund dessen Wachstum möglich ist. Der Eintritt in die Schule und die damit verbundenen Verpflichtungen stellen jedoch oftmals eine Herausforderung für diese Beziehung dar.

Dieser Abend soll Eltern die Möglichkeit bieten, dem Lernen von verschiedenen Perspektiven aus auf die Spur zu kommen.

Vortragsreihe für Eltern und am Thema Interessierte

Jugend & Sucht Suchtprävention!

Vortragende: Tamara Thron
Datum: 01. Juni 2023, 17:30 Uhr
Ort: Therapiezentrum Ne³MO
 Schulstrasse 11
 3264 Gresten

Wie gefährdet ist mein Kind, wenn es sich ausprobiert, diverse Substanzen oder Technologien konsumiert? Wie gehe ich als Elternteil mit der heiklen Thematik Sucht um und wie könnte ich mein Kind gut begleiten, wenn es gefährdet ist?

Dieser Abend gibt ihnen die Möglichkeit Informationen über Suchtentstehung, Substanzen und präventive Angebote zu erfahren, damit Sie ihre Kinder/Jugendlichen in schwierigen Zeiten gut unterstützen können.

EIN VEREIN STELLT SICH VOR



Jagdhornbläsergruppe Gresten- Reinsberg

Bereits 1965 wurde die Gruppe vom damaligen Hegeringleiter Friedrich Berger gegründet. Die Gründungsmitglieder Teufl Florian (Steghof), Hintersteiner Franz (Dürnbach) und Leichtfried Rupert (Deimbach) wurden vom allseits bekannten Schreiber Franz (Flügelhornist der Ortskapelle Gresten) unterrichtet. Damals wurde in Reinsberg im Hause Heigl geprobt.

Im Jahre 1966 spielten die Jagdhornbläser Gresten beim Begräbnis des Grafen Franz Seefried zum ersten Mal in der Öffentlichkeit. Der zweite Auftritt, der dem Gründungsmitglied Teufl Florian noch in guter Erinnerung ist, war ein Ständchen zur goldenen Hochzeit vom Altbauern Innergrob'n (Zellhofer), wovon er sogar noch ein Foto aus seinen Schätzen hervorholte. Die Leitung der Gruppe übernahm erstmals 1974 der erste Hornmeister Engelbert Fahrenberger (Wallbauer). Ab diesem Zeitpunkt konnte sich die Gruppe über stetigen Zuwachs an Mitgliedern, sowohl von Gresten als auch von Reinsberg, freuen.

1981 trat Johann Grabner der Jagdhorngruppe bei, welcher die Funktion des Hornmeisters von 1982 bis 2021 ausübte. Ab diesem Zeitpunkt trat die Gruppe nicht mehr vorwiegend bei jagdlichen Veranstaltungen und Begräbnissen, sondern auch bei diversen anderen öffentlichen Veranstaltungen auf, wie z.B. Wunschkonzert, Wieselburger Messe, diverse Landes- und Internationale Jagdhornbewerbe.

Ab 2003 wurde der langjährige Musikkamerad und Freund, damaliger Bezirkskapellmeister Ewald Pinter ins Boot geholt, welcher ab diesem Zeitpunkt die musikalische Leitung der Gruppe übernahm. Die eigentliche Vereinsgründung erfolgte erst am 14. Februar 2020 mit Obmann Herbert Osanger und Stellvertreter Hermann Theuretzbacher, da die Jagdhornbläsergruppe bis dahin dem Hegering unterstand.

Von rechts nach links Leichtfried Paul (Redling), Teufl Florian (Steghof), Schreiber Franz, Leichtfried Rupert (Deimbach) Hinterleitner Franz, (Dürnbach) Großberger Franz (Angelsberg). Die Leitung der Gruppe übernahm erstmals 1974 der erste Hornmeister Engelbert Fahrenberger (Wallbauer)

Im Juni 2021 legte Johann Grabner nach vierzigjähriger Tätigkeit sein Amt als Hornmeister zurück, wofür er das Goldene Jagdhornbläserverdienstabzeichen vom NÖ Landesjagdverband verliehen bekam. Seine Nachfolge als Hornmeister übernahm im Juli 2021 Herbert Osanger, der dieses Brauchtum mit großem Eifer weiterträgt. Der Jagdhornbläserverein ist seit August 2020 in den Räumlichkeiten der Kulturschmiede (Erdgeschoss, ehemalige Mutterberatungsstelle) mit seinem Probenlokal eingemietet. Derzeit besteht der Verein aus vierzehn männlichen Jagdhornbläsern und erfreulicherweise zwei jungen Damen (Schnabler Lisa, Grabner Theresa).

Der Jagdhornbläserverein umrahmt gerne jagdliche, kulturelle, gesellschaftliche und kirchliche Veranstaltungen, ebenso nimmt der Verein an Landes, nationalen und internationalen Jagdhornbewerben teil. Zu den größten Erfolgen bisher zählen der Landessieg 2005, internationaler Bewerb, 3. Platz 2016 in Fügen und der Europameistertitel 2018 in Brandenburg.



GEBURTEN

LIA
geb. Juni 2022
Katharina Winter & Bernhard Halbartschlager

EMMA
geb. Juli 2022
Lara Sampaio Tonucci & Moritz Jungwirth

TIM
geb. Dezember 2022
Maria Stefanie & Christoph Lueger

Fotos bzw. Namen der Babys werden berücksichtigt, sofern die Eltern es wünschen und uns Fotos oder Daten zur Verfügung stellen!

70. GEBURTSTAG

Annemarie Teufel

80. GEBURTSTAG

Brigitta Riegler
Gertraud Nesper
Franz Dieter Schwarz
Heinz Waninger
Johann Loibl
Ottokar Nesper
Erika Heigl
Peter Wilhelm Schay

85. GEBURTSTAG

Ignaz Riegler
Maria Fischer
Franz Ekker
Richard Stroblmayr
Elisabeth Fasching
Ignaz Teufel
Dr. Werner Fürnsinn

90. GEBURTSTAG

Waltraude Frank

HOCHZEITSJUBILARE



Diamantene Hochzeit
Hubert & Eeva-Kaarina Pöchhacker

Goldene Hochzeit
Karl & Sylvia Aigner (siehe Bild rechts)



STERBEFÄLLE



Renner Gerta



Raab Franz



Auer Anna

*Wir trauern um unsere Verstorbenen!
Unser aufrichtiges Beileid möchten wir den Familien, Verwandten und Freunden aussprechen!*

SOMMERKULTUR GRESTEN



VERANSTALTUNGSKALENDER

13.04.2023	17:30 Uhr	Lernen & Hausübungen - Trotzdem in Beziehung bleiben!	Therapiezentrum Ne3MO	Gesunde Gemeinde-VA
15.04.2023	20:00 Uhr	zwo3wir - Königin sein	Kulturschmiede	A Capella Gruppe
15.04.2023	08:30 Uhr	RamaDama	FF Haus Gresten	Marktgemeinde Gresten
22.04.2023	19:30 Uhr	Wunschkonzert des Blasorchesters	Stocksporthalle	Gastgruppe: Agua Voigas
21.05.2023	09:00 Uhr	Blutspendeaktion	Kulturschmiede	
30.05.2023	08:00 Uhr	Pfingstkirtag	Parkplatz Kulturschmiede	
01.06.2023	17:30 Uhr	Jugend & Sucht - Suchtprävention	Therapiezentrum Ne3MO	Gesunde Gemeinde-VA
17.06.2023	19:30 Uhr	Blasmusik Gemeinschaftskonzert	Stocksporthalle	Blasorchester & Ortskapelle
20.06.2023	20:00 Uhr	Alex Kristan - Kabarett „50 Shades of Schmäh“	Stocksporthalle	nur mehr Restkarten erhältlich!
30.06.2023	20:00 Uhr	Bea & Band - "Pop meets Jazz"	PÖ's Gastgarten	
11.08.2023	20:00 Uhr	Music-Memories / The Ridin'Dudes	PÖ's Gastgarten	
23.08.2023	16:30 Uhr	Mäuschen Max träumt oft vom Meer	GH Kummer	Kinderveranstaltung

WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS...

...das sogenannte „Waghaus“ (eigentlich W.A.G. Haus) nicht, wie man vermuten könnte, an den Standort einer ehemaligen Waage (einer Brückenwaage z.B.) erinnert, sondern nach der Wasserkraftwerke AG, der ehemaligen Eigentümerin des Hauses von 1925 bis 1968 erinnert?



Die Fußgänger*innen, die den 1987 errichteten Durchgang benützen, um die Engstelle der L 92 im Ort zu passieren, müssen nur den Kopf heben, um die damals angebrachte Aufschrift mit der Geschichte des Hauses zu lesen:

Errichtet wahrscheinlich 1596, beherbergte es ein Schneider-, später ein Bindergewerbe, bevor es 1694 an den Weißgerber Jakob Schinnagl verkauft wurde. Die Weißgerber (man nennt die Weißgerbung auch Mineralgerbung), erzeugten ein besonders helles, fast weißes Leder, das für die Erzeugung von Handschuhen, Beuteln, Buchdeckel oder Etuibeuzügen verwendet wurde.

1814 wurde das Haus aufgestockt. Nach dem Verkauf der Liegenschaft durch die Familie Pregartbauer an die Gemeinde Wien 1925 wurde der hintere Trakt angebaut. Die Gemeinde Wien nutzte das Haus als Wohnung für den Leiter des 1924 errichteten Umspannwerkes. 1968 kaufte die Marktgemeinde Gresten das Haus. Heute ist es in Privatbesitz.

Interessieren Sie sich für die Geschichte Grestens? Suchen Sie im Internet unter: www.gresten.topothek.at



Leihoma/Leihopa gesucht!

„Es macht so viel Spaß und ist Balsam für die Seele“

Leihomas und Leihopas sind gefragter denn je! Haben Sie ein Herz für Kinder? Haben Sie Freude daran, Kinder im Haushalt der Eltern im Alltag zu begleiten? Gemeinsam spielen, vorlesen, hinausgehen, die Kinder von Kindergarten oder Schule abholen ... das alles sind mögliche Aufgaben.

Oma Brigitte: Seit 18 Jahren bin ich als Leihoma aktiv. Es ist so schön mit Kindern Zeit zu verbringen!

Rufen Sie uns an:
Mo bis Mi von 8 - 12 Uhr
T 02742/35 42 03
E Info-noe@familie.at



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Frohe Ostern!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- **Mobile Pflege & Betreuung**
Kosten / Förderungen: www.preisrechner.at
- **Essen zuhause & Notruftelefon**
- **Mobile Therapie** (Physio, Ergo)
- **Betreutes Wohnen**
- **HausFußpflege****
- **24-Stunden-Betreuung***
- **Beratung** (Pflegegeld, Demenz, Förderungen ...)
- **Soziale Alltagsbegleitung** inkl. Gedächtnistraining

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Februar 2023

13 Energiespar-Tipps, die's bringen

Strom

Waschen bei niedrigen Temperaturen und auf den Trockner verzichten
bis € 190,- / 300 kWh

Stand-by Modus bei allen Geräten vermeiden
bis 8% der Stromkosten

Außenbeschattung der Fenster statt Klimagerät
bis € 400,- / 630 kWh

Alte Heizungspumpe durch **Hocheffizienzpumpe** ersetzen
bis € 280,- / 440 kWh

Ersparnis durch **Photovoltaikanlage** je kW_p (5-7 m²)
bis € 630,- / 1.000 kWh

Preisbeispiel. Kalkulation mit Stromtarif bei Neuvertrag November 2022 (0,63 EUR/kWh). Entlastungsmaßnahmen nicht berücksichtigt.

Heizen

Heizung ein Grad runter drehen
bis € 400,- / 1.500 kWh

Duschen statt Baden
bis € 370,- / 1.400 kWh

Dämmung von Fassade und Dachboden
bis € 2.100,- / 7.900 kWh

Heizsystem tauschen und mit erneuerbarer Energie heizen
bis € 3.000,-

Preisbeispiel. Kalkulation mit Gastarif bei Neuvertrag November 2022 (0,27 EUR/kWh). Entlastungsmaßnahmen nicht berücksichtigt.

Kosten-Ersparnis
pro Jahr

Mobilität

[Grundlage: Kalkulation mit Benzinpreis November 2022 (1,764 EUR/l).]

Öffis statt Auto nutzen
[Annahme: Bei 50 km Arbeitsweg - nur Treibstoffkosten versus Klimaticket]
bis € 1.500,-

e-Carsharing statt eigenes Auto
bis € 1.500,-
[Annahme: Fahrleistung von 4.000 km/Jahr]

100 statt 130 km/h fahren
1/4 weniger Treibstoff

Fahrrad statt Auto auf 4 km-Strecke
bis € 180,- / 100 l Benzin

Kleine Tipps – große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche = Drei 30 Grad-Wäschen
- Eco-Programm bei Waschmaschine, Geschirrspüler etc.
- Geräte-Neuanschaffungen nur mit bester Energieklasse (A)

Kleine Tipps – große Wirkung

- Heizkörper entlüften und nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf anbringen
- Fensterdichtungen prüfen/erneuern

Kleine Tipps – große Wirkung

wenn immer möglich:

- zu Fuß oder mit dem Fahrrad - hilft sparen und hält fit
- Fahrgemeinschaften gründen
- e-Scooter, e-Fahrrad oder e-Roller nutzen

Mehr Infos: www.energie-noe.at

Eine Initiative der **eNu.at**

**Verein KULTURSCHMIEDE GRESTEN
präsentiert**

Samstag, 25.02.2023 | 20:00 Uhr

**AUSTROPOP
MEETS ROCK**

Sieben Musiker aus dem Mostviertel begeistern mit ihrer einzigartigen Mischung aus Austropop und Rockmusik – eine Reise in die Musikvergangenheit, die Emotionen und Erinnerungen weckt.
Eintritt: Erw. VWK: € 19,- AK: € 22,- KJ/Ju.: € 10,-



Samstag, 18.03.2023 | 20:00 Uhr

**ANGELIKA Best of
NIEDETZKY**

Das Programm vereint das Allerbeste aus vier Programmen. Ein Rückblick vor allem auf die Zeit ab 2020, als plötzlich alles ganz anders war, aber es sich nicht aus den Köpfen verabschieden soll.
Eintritt: Erw. VWK: € 19,- AK: € 22,- KJ/Ju.: € 10,-



Samstag, 15.04.2023 | 20:00 Uhr

**zwo3wir
Königin sein**

2 Frauen und 3 Männer aus dem Mostviertel bilden einen A capella-Chor der Extraklasse. Popsongs und Eigenkompositionen begeistern auch in ihrem aktuellen Programm.
Eintritt: Erw. VWK: € 19,- AK: € 22,- KJ/Ju.: € 10,-



Samstag, 30.09.2023 | 20:00 Uhr

ANIADA A NOAR

Ihre Welt ist die Musik, darum ist der Begriff „Weltmusik“ nicht zu hoch gegriffen. Mit ihren Liedern aus Friaul, Ungarn, Slowenien, Frankreich, Irland... erfreuen sie Herz, Hirn und Bauch des Publikums.
Eintritt: Erw. VWK: € 19,- AK: € 22,- KJ/Ju.: € 10,-



Samstag, 21.10.2023 | 20:00 Uhr

**CLEMENS MARIA
SCHREINER**

Das Beste vom Guten
Früher war zwar nicht alles besser, aber doch manches gut. Von vergangenen Vorsätzen bleiben oft nur bittere Nachsätze. Das heißt: Anschauen!
Eintritt: Erw. VWK: € 19,- AK: € 22,- KJ/Ju.: € 10,-



Samstag, 16.12.2023 | 20:00 Uhr

FLO UND WISCH

Hallo Christkind

Die Jungstars des musikalischen Kabarets führen schwungvoll und pointenreich durch die Vorweihnachtszeit. Hier erfahren Sie alles Wichtige für einen erfolgreich überstandenen Advent. Ein Weihnachtsprogramm ganz anders als die anderen – endlich!
Eintritt: Erw. VWK: € 19,- AK: € 22,- KJ/Ju.: € 10,-



**ABO
Kulturkarte
€ 85,-**

Gefördert von der
Marktgemeinde Gresten

WOLFF
NIEDERÖSTERREICH

Gefördert durch das Land NO
AK
NIEDER
ÖSTERREICH

Ernennung für Mitglieder

Kartenvorbestellungen
Gemeindeamt Gresten, Tel: 07487/2310 15, information@gresten-markt.at
Trafik Pointner und Raiffeisenbank Gresten



Tage der Musikschulen

sowie Musik- und Kunstschulen & Kreativakademien

...am **Fr 5. und Sa 6. Mai 2023**
in ganz Niederösterreich mit Auftritten,
Konzerten und kreativen Aktionen!

Das aktuelle Programm Ihrer Gemeinde
finden Sie ab Mitte März unter **mkmo.ee.at**.



Impressum & Offenlegung

gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten.gv.at
2. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Harald Gnadenberger MSc
3. Layout & Druck : werbecluster.at Satz- und Druckfehler vorbehalten
4. Auftritt im Internet: www.gresten.gv.at/ gemeindezeitung
5. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.
Fotos: Gemeindecarchiv, GWG, Josef Heigl, FF Gresten, Gerhard Radinger, Claudia Christ, Paul Gruber, Stefan Winter, Christina Fuchs, od. Vereinen, Betrieben, etc., zVg.